

Hofmann stellt neue Langloch-Dübel-Fräsmaschine vor Schneller Lauf mit großen Verfahrwegen

OmniFact heißt die neue Langloch-Dübel-Bohrmaschine vom Typ LB 770 der Maschinenfabrik Hofmann. Der Name entspringt dem lateinischen „omni facere“, was soviel bedeutet wie „alles können/tun“. Und in der Tat ist die neue Maschine sehr vielseitig. Angeboten wird sie mit starrem oder schwenkbarem Bohraggregat ($65^\circ - 0^\circ - 65^\circ$). Dieser Schwenkbereich (bisher beidseitig 45°) ist vor allem für Treppenbauer interessant. Im Standard ausgestattet mit zwei Bohrgeschwindigkeiten ($1500/3000 \text{ min}^{-1}$) besteht weiterhin die stufenlose Geschwindigkeitsregelung (900 bis 3000 min^{-1}).

Ein Hochgeschwindigkeitsmotor ermöglicht per Umstecksystem bis zu $23\,000 \text{ min}^{-1}$. Ein weiterer Motor ist für Mehrspindelbohrköpfe geeignet. Die Verfahrtiefe liegt jetzt bei 200 mm (Vorgänger LB 760 150 mm). Die Nutzhöhe beträgt bei jedem der Bohrkopfsysteme 150 mm und der Querverfahrweg 416 mm . Praktisch: Die Maschine ist unterfahrbar für Hubwagen oder kann mit Lenkrollen bestückt werden. (mh)